

AUGUST MAI,
Uhrmacher u. Juwelier,
43 Süd Illinois Straße,
empfiehlt ganz besonders seine große Auswahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Elgin Uhren,
Waltham Uhren,
u. w., und versichert zufriedenstellende Bedienung.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.
Recepte werden nach Vorschrift aus-
gefertigt. Toiletten-Artikel jeder
Art.
440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 26. September 1882.

Lokales.

Civilstandsregister.

Geburten.
Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

John Mulcahy, Knabe, 20. September.
Lewis Flint, Mädchen, 24. September.
Frank B. Dearinger, Mädchen, 25. Sept.
Nicholas Burt, Mädchen, 17. Septbr.
Heirathen.
Joseph Römer mit Josephine Grede.
Todesfälle.
Mattie Cox, 40 Jahre, 20. September.

Morgen ist der letzte Tag des Septembertermins der Superior Court.

Janaz Root wurde wegen einer Reiterei mit Mark Harris bestraft.

Der Advokat, Tom McLain, verheirathete sich in Jeffersonville.

George Walter bekannte sich bei Squire Seibert des Liquorverkaufs am Sonntag schuldig und zahlte Strafe.

"BUCHUPAIBA". Schnelle gründliche Kur für alle schmerzlichen Nieren, Blasen und Uterus-Organ-Krankheiten. \$1. Bei Apothekern.

Herr E. Willom, der Herausgeber der in Evansville erscheinenden "Indiana Post" stellte uns heute einen Besuch ab.

Joseph Haas wurde gestern bestraft weil er ein verendetes Schwein innerhalb der Stadtgrenzen ablagerte.

Herr Carl. G. Winter, der Herausgeber der in "Danville, Ill.", erscheinenden "Deutschen Zeitung" stellte uns gestern einen Besuch ab.

Im Superior-Gericht Zimmer No. 2 wurde heute der Prozeß der Indianapolis Cumberland Gravel Road Compagnie gegen die Gürtel Bahn wieder aufgenommen.

"ROUGH ON RATS." Vertreibt Ratten, Mäuse, Rothäuschen, Fliegen, Ameisen, Bettwanzen, Stinktiere. 15c. Bei Apothekern.

Die Klage von Wm. E. Rockwood gegen die Stadt wegen unberechtigter Forderung von Taxen wurde von Richter Holman zu Gunsten des Klägers entschieden.

Der "Erz-Druide" eine Zeitung, welche im Interesse des Druidenordens erscheint, hat in seiner jüngsten Nummer ein gelungenes Centerseit des Herrn Reichmann von hier.

Wenn ein Fremder hierherkommt, und es kommen deren während der State Fair gar viele hierher, wird er sich gewiß vor Allem nach einem guten Gasthaus erkundigen. Das beste, das demselben genannt werden kann, ist das von Wm. J. No. 135 Ost Washington Straße.

Roland der Wirth von Cumberland, entging heute Morgen nur mit knapper Not einem schweren Unfall. Sein Pferd wurde scheu und er wurde dabei aus dem Buggy geworfen. Doch erlitt er nur eine leichte Verlezung an der Hand.

Mageres Menschen. "Wells' Health Renewer" stellt die Gesundheit wieder her und gibt Kraft, lunt Magenschwäche, Unfruchtbarkeit und andere Geschlechtsfehler. \$1.

Die Straßenanfechtungs-Commissäre versammelten sich heute Morgen in der Clerks Office um Angebote für den Contrakt zur Beprüfung der nach dem Fairplay führenden Straßen einzureichen. Bis heute Mittag war es noch nicht entschieden, wer der Glücksame sein wird.

Der Indianapolis Soziale Turnverein organisiert zur Zeit ein Trommelforps unter Leitung des Herrn Louis Neubacher. Derselbe Verein hat in seiner letzten Sitzung ein Comitee aufgestellt, das einen gebärmäßigen Protest gegen die beim letzten Bezirksturnfest abgegebene Entscheidung der Preisrichter einreichen wird. Nach Ansicht aller Sachverständigen hätte nämlich der Indianapoliser Riege unbedingt der erste Preis gebührt.

Wir haben schon mehrere mal darauf hingewiesen, da wir aus eigener Erfahrung sprechen können, daß Dr. August König's Hamburger Trocken ein Vor der Gesundheit sind für alle Personen deren Beruf eine sündige Lebensweise bringt. — Rev. E. J. in Sutton, Neb., spricht sich folgendermaßen darüber aus: Vor einiger Zeit wurde ich auf Dr. August König's Hamburger Trocken aufmerksam gemacht, und fand dieselben als ein vorzügliches Mittel gegen mein Magenleiden. Die Trocken find einer allgemeinen Verbreitung würdig und ich will es mir angelegen sein, sie in meiner Gemeinde bekannt zu machen.

Dem Mayor wurden heute 16 Malefizanten vorgeführt. Darunter 6 Betrunkenen und 3 Bagabunden.

W. Smith und Frank Harris ludigten dem Spiele und wurden in Strafe genommen.

Charles Thomas wurde wegen Wider-
setzung gegen die Polizeigewalt bestraft.

Jacob Crane, des Verlaufs von geistigen Getränken am Sonntag angestellt, wird morgen prozesst werden.

Frank Fog wurde bestraft, weil er sich um Dinge kümmerte, die ihn nicht angegingen. Er half dem Charles Thomas als dieser sich gegen eine Verhaftung sträubte.

Wesley Schmidt, des Großdiebstahls, angestellt, wurde freigesprochen.

Mollie Hart, der Brandstiftung angeklagt, wurde der Grand Jury überwiesen.

Joseph Gates, der Thierquälerei angeklagt, wird morgen ein Verhör zu befreien haben.

Ebenso ging es in dem Falle, des des Sonntagsverkaufs angestellten Charles Pöhl.

Die Chemüden.

Die folgenden Paare wurden gestern geschieden: M. A. Bognelle von Robert Bognelle; Elizabeth J. Spivey von Samuel A. Spivey; Celia J. Galice von Joseph Galice.

Die Scheidungsslage von Patrick McNulty gegen Maggie May McNulty wurde wieder zurückgezogen, die Leute wollen's noch einmal mit einander probieren.

Ella Curtis ist nicht weniger schlimm daran. Sie sagt auf Scheidung von John W. Curtis. Kaum ein Jahr verheirathet, hat sie doch schon die allerschlimmsten Erfahrungen im Ehestand gemacht. Ihr Gatte hat sie nicht nur nicht ernährt sondern war auch einmal so liebenswürdig, ihr ein Rassismesser an die Gurte zu sehen. Nur mit knapper Not entging die Bedrohte damals dem Tode.

Auch die Flitterwochen der Alice Rodgers und des Mathew Rodgers waren nicht von langer Dauer. Die Leute sind zwar seit 1877 verheirathet, lebten aber, da sie sich nicht mit einander vertragen konnten, häufig getrennt. Die Frau verlangt nun ein Dekret und beansprucht außerdem entsprechende Alimente.

Bunkerott.

Die Herren Frey & Maag, die unter dem Namen Capital Schuh-Store hier ein Schuh-Geschäft betrieben haben, faliert, und ein Assignment an Herrn Charles Krippendorff in Cincinnati gemacht.

Derselbe ist der Hauptgläubiger der Firma, seine Ansprüche belaufen sich auf \$22,000.

Im Ganzen sollen die Schulden etwa \$40—\$50,000 betragen, während die Lagervorräthe etwa \$19,000 wert sind.

Die übrigen Gläubiger der Firma sind mit dem Vorgeren der Firma keineswegs zufrieden und zwei östliche Firmen sind bereits flagbar geworden.

Die Firma betrieb früher Zweiggeschäfte in Dayton, Memphis, Kansas City, Fort Wayne, Lafayette und Chicago.

Alle diese Geschäfte sind in letzter Zeit eingegangen nur das in Chicago wurde bisher aufrecht erhalten. Es heißt, daß die Geschäftseignähmmer sich auch mit Tabakspulikationen eingelassen haben.

Skandalöse Röheit.

Heute Vormittag begingen der Constable Reinbold und ein Polizist die skandalöse Röheit auf offener Straße, vor der Office des Squire Thompson den Versuch zu machen einen Hund zu erschlagen. Der Polizist nahm einen Knüppel und versetzte dem Hund einig Hebe auf den Kopf, so daß dessen Schädel gespalten wurde. Darauf ließ er ihn fahren und das Thier lief heulend und blutüberströmt davon, ohne daß sich weiteremand um dasselbe kümmerte. Ist es schon eine Röheit ein Thier mit einem Knüppel zu erschlagen, so ist es noch viel mehr dies auf offener Straße zu thun. Beide sollten eigentlich angestellt werden.

Ein neues Unternehmen.

Viele von uns haben schon die Schwierigkeit erfahren, frisch gebrannten Kaffee zu bekommen. Es ist uns deshalb angenehm zu hören, daß unser Freund Herr Edward Goe, der Postbeamte gegenüber, in seinem Bäckereien einen Apparat zum Kaffeebrennen in kleinen Quantitäten für seine Kunden aufgestellt hat. Er röstet bloß den besten Kaffee und benötigt weder einen Tropfen Wasser, noch Stärke noch Zucker, um das Gewicht zu verstehen. Er benötigt bloß etwas gute Butter, gerade wie es jeder in seiner eigenen Küche machen würde.

Emma Roberts passierte am Sonntag die St. Clair Straße als ein Wagen daherkam wodurch sie auf die Seite geschleudert und in den Canal geworfen wurde. Man glaubt, daß sie innerlich Verleuzungen erlitten.

Die neuen Sendungen von Herren-Anzügen, welche die Gebr. Möller, No. 43 & 45 Ost Washingtonstraße, täglich erhalten, sind sowohl was Schnitt und Farbe als Qualität anbelangt, sehnswert und wir raten unseren Lesern diesem Geschäft einen Besuch abzustatten.

Stadtrath.

Unsere Stadträte waren gestern Abend in Extrazession. Abwesend waren die Herren Cox, Cowie, Dowling und Harold.

Das Contrakt-Comitee empfahl die Vergabe der folgenden Contrakte:

J. L. Spaulding, zum Verbessern der ersten Alley östlich von Olive Straße zu 22 Cents per Fuß und Verbessern der ersten Alley östlich von Eversonstr. zu 35 Cents per Fuß.

James W. Hudson, Verbessern der Tennessee, von Georgia Straße bis zum Bahngleise zu \$3.05 per Fuß und Verbessern der Illinois Str., von Washington bis zur Süß Str. zu \$2.99 per Fuß.

Michael Flaherty, Verbessern der Vermont Str., von Agnes Str. bis zum Mill Race zu 75 Cts. per Fuß.

R. O. Dunning, Verbessern des östlichen Seitenweges des Broadway, von St. Clair bis Cherry Str. zu 96 Cts. per Linear Fuß und Verbessern der Seitenwege der Georgia Str., von Delaware bis Pennsylvania Str. zu 63 Cts. per Fuß.

Chas. S. Roneh, Verbessern des nördlichen Seitenweges der Michigan, von Ost bis Liberty Str. zu 41 Cts. per Fuß.

S. W. Patterson, Verbessern der ersten Alley westlich der New York Str. zu 54 Cts. per Fuß.

John Schier, Bau einer 1200 Barrels Cisterne an Ost Str. und Lincoln Lane, zu 52 Cents per Barrel und Verbessern des östlichen Seitenweges der Illinois, von Washington bis Louisiana Str. zu 80 Cts. per Fuß.

J. D. Hoek, Verbessern der ersten Alley östlich von Beeler Str. zu 27 Cts. per Fuß.

Fred Gansberg, Verbessern des Minnesota Str. und Seitenwege, von Madison Ave., bis Oststraße zu 56 Cts. per Fuß und Verbessern der Delos Straße und Seitenwege, von Spruce bis Reed Str. zu 81 Cts. per Fuß.

James Mahoney, Verbessern der Firma der Maryland Str., von Mississippi bis Tennessee Str. zu \$1.09 per Fuß.

Carr & Buchanan, Verbessern der Dillon Str. und Seitenwege von Harrison bis Meek Str., zu 85 Cts. per Fuß und Verbessern der Delaware Str. von Washington Str. bis Massachusetts Ave., zu \$2.10 per Fuß und Verbessern der Cruse Str. und Seitenwege von J. P. St. L. Bohn bis Michigan Road, zu 83 Cents per Fuß und Verbessern derselben Straße, von Meek bis zur P. C. & St. L. Bohn zu 99 Cents per Fuß.

Hy. Clay, Verbessern des westlichen Seitenweges der College Ave., von 12. Str bis Clyde Str., zu 38 Cents per Fuß.

Richter & Twinome, Verbessern der Nord Straße, von Illinois bis zur E. St. L. & C. Bahngeleise zu \$1.07 per Fuß.

Der Bericht wurde mit Ausnahme der Verbesserung der Alley östlich von Olive Str. angenommen.

Der Bericht des Comites wurde an das Comite zurückgewiesen, da der Contrakt als zu hoch betrachtet wird.

Die Bewilligungs-Ordinanz für das Straßendepartement sowie eine Lizenz für die Auktionäre Mills, Hamilton & Co. wurden unter Aufhebung der Regeln passiert.

Hierauf Verlagung.

Board of Aldermen.

Die Aldermen waren gestern in regelmäßiger Sitzung. Die Herren Drew, Tucker und Layman waren nicht zugegen. Der Board verworf den Stadtrathsbeschluß, wonach ein Conferenz-Comitee aufgestellt werden soll, um die Frage bezüglich des Abmäbels von Unkraut zu besprechen. Diese so hoch wichtige Frage wurde natürlich von den verschiedenen Körperschaften verschiedenartig aufgesetzt und daran erachtet man wieder einmal deutlich wie unsere Herren Gemeindevertreter stets wegen Kleinigkeiten Standen machen, während sie über die wichtigsten Dinge hinweggehen, ohne kaum ein Wort darüber zu zu verlieren. Sie nehmen's mit einem Worte ganz so wie sie's brauchen.

Mit dem Beschlusse des Stadtraths, wonach das städtische Hospital durch einen Anbau der \$6,000 kosten darf, vergrößert werden soll, erklärte sich der Board einverstanden.

Hierauf passierte man die folgenden Strafen-Ordinanzen:

Zum Besleien der ersten Alley nördlich der Ray Straße, von Meridian bis zur ersten Alley östlich.—Zum Verbessern der Central Ave. und Seitenwege, von St. Marykt. bis 8. Str.—D. von 8. Str. bis zum State Ditch.—Zum Pfosten, Einfassen der Gossen und Seitenwege der Pennsylvania, von Süd Str bis zur Madison Ave.—Zum Pfosten des südlichen Seitenweges der Huron Str., von Virginia Ave. bis Dillon Str.—Zum Pfosten der Seitenwege der Elm Str. von Noble bis Dillon Str.—Zum Pfosten der Seitenwege der Oak Str. von Mass. Ave. bis zur ersten Alley nördl. von Cherry Str.—Zum Pfosten des nördlichen Seitenweges der Cherry Str., von Fort Wayne bis Park Ave.—Zum Pfosten der südlichen Gossen der Ohio Str. von Meridian bis Illinois Str.—Zum Pfosten der Seitenwege der Hosbrook, von Cedar bis Dillon Straße.

Der Bericht des Finanz-Comites, daß Wm. Rowe, die Taxen, welche er auf Kircheneigentum bezahlte, zurückgestattet werden, wurde angenommen. Herr Seibert opponierte dagegen.

Das Justiz-Comitee berichtete, daß der Schultafel nicht berechtigt sei, eine Pollsteuer von \$1 auf je \$100 steuerbares Eigentum zu sehen. Der Bericht wurde angenommen.

Auf Antrag des Herrn Norison wurde beschlossen, die betreffenden Contraktoren, welche die Verbesserung der Meridian von New York bis St. Clair Straße vorgenommen haben, zu benachrichtigen, daß wenn sie ihrem Contrakt nicht sofort nachkommen, man gegen sie klagen werden wird.

Herr Hamilton beantragte, das Comitee für öffentliche Verbesserungen anzusegnen, den Kirchhof in Stand zu halten, und darauf zu sehen, daß der Todengräber seine Pflicht thue.

Die vom Stadtrath vergebenen Contrakte wurden passirt, mit Ausnahme von dem für Verbesserung der Süd Tennessee Straße, Verbesserung der Alley östlich der Everion Straße, der Verbesserung der Vermont Straße und Seitenwege von Agnes Str. zum Mill Race, der Verbesserung der ersten Alley östlich von Beeler Straße von Hill bis Lincoln Avenue, der Verbesserung des östlichen Seitenweges der Illinois von Washington bis Louisiana Str. zu 80 Cts. per Fuß.

J. D. Hoek, Verbessern der ersten Alley östlich von Beeler Str. zu 27 Cts. per Fuß.

Fred Gansberg, Verbessern des Minnesotta Str. und Seitenwege, von Madison Ave., bis Oststraße zu 56 Cts. per Fuß und Verbessern der Delos Straße und Seitenwege von Harrison bis Meek Str., zu 85 Cts. per Fuß und Verbessern der Delaware Str. von Washington Str. bis Massachusetts Ave., zu \$2.10 per Fuß und Verbessern der Cruse Str. und Seitenwege von J. P. St. L. Bohn bis Michigan Road, zu 83 Cents per Fuß und Verbessern derselben Straße, von Meek bis zur P. C. & St. L. Bohn zu 99 Cents per Fuß.

Hy. Clay, Verbessern des westlichen Seitenweges der College Ave., von 12. Str bis Clyde Str., zu 38 Cents per Fuß.

Richter & Twinome, Verbessern der Nord Straße, von Illinois bis zur E. St. L. & C. Bahngeleise zu \$1.07 per Fuß.

Der Bericht wurde mit Ausnahme der Verbesserung der Alley östlich von Olive Str. angenommen.

Der Bericht des Comites wurde an das Comite zurückgewiesen, da der Contrakt als zu hoch betrachtet wird.

Die Bewilligungs-Ordinanz für das Straßendepartement sowie eine Lizenz für die Auktionäre Mills, Hamilton & Co. wurden unter Aufhebung der Regeln passiert.

Um nun wieder auf das Programm zurückzukommen, so wird am Sonntag, den 29. Oktober der erste Vortrag stattfinden.

Am 12. November folgt dann wieder eine Unterhaltung.

Am 26. November sollen Vorträge über Schulzwang gehalten werden und zwar in folgender Weise: Der Freidenkerverein lebt zwei Preise aus, als Belohnung für die besten Vorträge über belegtes Thema.

Der Vortrag darf nicht länger als 15 Minuten dauern und muß zu Papier gebracht sein.

Man darf wohl mit Recht erwarten, daß an dieser Aufgabe recht viele Theile nehmen werden. Abgesehen davon, daß diese Gelegenheit für alle Anwesenden eine äußerst wünschenswerthe Unterhaltung bilden wird, so ist hiermit auch eine Veranlassung gegeben, ob es auf dem Gebiete der geistigen Thätigkeit zu erprobten.

Von der weiteren Ausführung des Winterprogrammes hat der Vorstand vorläufig aus folgenden Gründen abgesehen: Man will sich erst erkundigen, wer aus hiesiger Stadt vielleicht geneigt wäre, diesen Winter im Freidenkerverein einen Vortrag zu halten, ferner will man auch in diesem Jahre wieder auswärtige Redner engagiren und dann will man über die für Debatten anzustellende Thematik berathen.

Eine Einladung der Lyra zu der am 3. Oktober stattfindenden Halleneinweihung wurde dankend angenommen und der corresp. Sekretär mit der Beantwortung des Schreibens beauftragt.

Im Criminalgericht wird gegenwärtig der Prozeß gegen Oliver Wilson verhandelt. Derselbe ist angeklagt Holmann McDonald geschlagen zu haben und zwar mit der Absicht zu töten.

Ein Knabe im State Ditch ertrank.

Gestern schlüpft ein kleiner Knabe unter das Gelände der State Ditch Brücke, und ehe er sich versah blieb er an einem Brett hängen, dessen Kopf in's Wasser hielte. Seine Anstrengungen sich zu befreien, wurden von einem Vorübergehenden, der seine Hände bei "Ryan, the Hatton," kauft bemerkt, und dieser befreite ihn aus einer Lage, die dem Knaben jedenfalls ein nasses Grab bereitet hätte.

Tapeten u. Gardinen,
Das Neueste, Billigste und Beste.
Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkommend behandelt.

Carl Müller,
161 Ost-Washington-Str.,
MANSUR'S BLOCK.

CITY BREWERY,
Lager-Bier,
Peter Lieber & Co.,
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,
Brauer von Lager- und des rühmlichsten Tafel-Biers.

Bilder, Spiegel,
Bilderleisten, Rahmen,
Materialien für Zeichner und Maler,
Albums, Stereoskopien, Stereoscopische Bilder,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthändlung von G. Lieber & Co.,
82 E. Washington Str.

A. L. WRIGHT and CO.,
Wholesale- und Retail-Händler in
Teppichen, Tapeten,
Fenstermatten, Draperien usw.,
47 und 49 Süd Meridian Straße.
William Umhoefer, deutscher Verkäufer.

KREGELO & SOHN, Leichen-Bestatter,
77 NORD DELAWARE STRASSE.
Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.
Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Von
Bremen
nach
Indianapolis
\$34.20.
Gebrüder Frenzel,
Ed Washington Straße und Virginia Avenue. (Vance Block.)
Chas. Mayer
and Co's,
Ausstellung
in ihrem Etablissement
29 u. 31 W. Wash'gtonstr.
wird während der State-Fair eine der größten Attraktionen bilden.

9½ Pfund
Granulated
Zucker!
für \$1.00.
Emil Mueller,
200 D. Washington Str.
(Ed New Jersey Straße.)
C. B. FEIBELMAN,
Deutscher Friedensrichter
(Justice of the Peace.)
No. 94 Ost Court Straße,
Wohnung, 127 Nord Noble Str.
Flanner & Hommow
Deutsche
Leichen-Bestatter.
72 E. Illinois Str.
Telephone. — Autoken. —
Offen Tag und Nacht.

Albert Gall,
No. 17 und 19 West Washington Straße,
empfiehlt sein neues und wohl assortiertes Lager von
Teppichen, Tapeten,
Draperien, Stroh-Matten,
Spitzen-Borhängen, usw.,
und lädt zu zahlreichem Besuch ein.